

Sonntag 30.08. 2026

SIEGBURGER STADTFEST 28.-30. AUGUST 2026

VERKEHRSVEREIN
SIEGBURG e.V.
VON 1902



WERBE
GEMEINSCHAFT
SIEGBURG



Beschlussvorlage – Verkaufsoffener Sonntag

An den Rat der Kreisstadt Siegburg

BETREFF

Sonntag 30. August 2026 – Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags im Rahmen des Siegburger Stadtfestes – mit Kinderfest auf der Holzgasse

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschließt die Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags am Sonntag, 30. August, in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr, anlässlich der Veranstaltung „Siegburger Stadtfest“.

ANLASSBEZUG DER SONNTAGSÖFFNUNG:

CHARAKTER UND BEDEUTUNG DER VERANSTALTUNG

Der beantragte **verkaufsoffene Sonntag am 30. August** erfolgt anlassbezogen im Rahmen des Siegburger Stadtfestes.

Das Siegburger Stadtfest ist seit Jahrzehnten das **zentrale, identitätsstiftende** Großereignis der Kreisstadt und besitzt eine ausgeprägte **überregionale** Ausstrahlung. Es zählt zu den **traditionsprägenden** Veranstaltungen im Rhein-Sieg-Kreis und ist fest im regionalen Veranstaltungskalender verankert.

An drei Tagen wird die gesamte Innenstadt zum **urbanen Erlebnisraum**. Musik- und Bühnenprogramme, kulturelle Beiträge, Vereinsengagement, Gastronomieangebote sowie vielfältige Aktionsflächen schaffen ein dichtes Veranstaltungsgefüge, das weit über das übliche innerstädtische Geschehen hinausgeht. Das Stadtfest ist dabei nicht nur ein Unterhaltungsformat, sondern ein **zentrales Instrument des Stadtmarketings** und der Standortprofilierung.

Es stärkt die Wahrnehmung Siegburgs als lebendige Einkaufs-, Kultur- und Erlebnisstadt und wirkt über das Stadtgebiet hinaus in das gesamte Umland.

Für 2026 wird das bewährte Konzept fortgeführt und strukturell weiterentwickelt. Ziel ist die vollständige Einbindung aller Innenstadtbereiche in das Gesamtgeschehen.

MOTIVE 2026





Die Holzgasse und Scherengasse können aufgrund ihrer baulichen Gegebenheiten – insbesondere der geringen Straßenbreite – nicht mit klassischen Stadtfestständen oder größeren Gastronomieaufbauten bespielt werden. Um dennoch eine gleichmäßige Einbindung der gesamten Innenstadt zu gewährleisten, wird dieser Bereich als familienorientierte Aktionsfläche gestaltet.

Geplant sind dort kleinteilige, niedrighschwellige Angebote wie:

- ein Kinderkarussell
- Spiel- und Kreativangebote
- Mitmachaktionen
- kleinere Süßwarenstände
- ein moderiertes Kinderprogramm

Diese Nutzung ist ausdrücklich als **ergänzender** Bestandteil des Gesamtstadtfestes konzipiert und dient der funktionalen Einbindung dieses Innenstadtbereiches in das Veranstaltungsgeschehen.

Der prägende Anlass für die Besucherströme ist und bleibt das Siegburger Stadtfest als Gesamtveranstaltung in der gesamten Innenstadt

Der prägende Anlass für die zu erwartende Besucherfrequenz ist das Stadtfest in seiner Gesamtheit. Die Veranstaltung besitzt eine eigenständige Anziehungskraft und ist als kulturelles, gesellschaftliches und wirtschaftlich relevantes Ereignis klar anlassgebend.

Der verkaufsoffene Sonntag am 30. August 2026 von 13:00 bis 18:00 Uhr steht in **unmittelbarem sachlichem Zusammenhang** mit dieser traditionsreichen, überregional bedeutsamen Großveranstaltung. Die Ladenöffnung begleitet das Stadtfest flankierend und tritt gegenüber dem Veranstaltungsanlass deutlich in den Hintergrund.

**KINDERFEST
2026**





ANTRAGSBEGRÜNDUNG

1. Die Innenstadt als Ort des sozialen Miteinanders

Innenstädte sind seit jeher Orte der Begegnung, des Austauschs und des gesellschaftlichen Lebens. Anlassbezogene Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen werden in Siegburg seit Jahren generationenübergreifend sehr gut angenommen. Die sonntäglichen Aufenthalte unterscheiden sich wesentlich vom werktäglichen Einkauf:

Sie sind nicht zeitgetrieben, sondern geprägt von Begegnung, Kultur, Gastronomie und gemeinschaftlichem Erleben.

Der inhabergeführte Einzelhandel und der Dienstleistungssektor nutzen diese Anlässe bewusst für den persönlichen Dialog mit Kundinnen und Kunden – vielfach werden dabei bestehende soziale Kontakte gepflegt und neu geknüpft.

2. Rolle des Verkehrsvereins Siegburg e.V.

Der Verkehrsverein Siegburg e. V. übernimmt die Konzeption, Organisation und Durchführung des verkaufsoffenen Sonntages in ehrenamtlichem Engagement.

Durch gezielte Netzwerkarbeit werden lokale Akteure aus Handel, Gastronomie, Dienstleistung und Vereinsleben eingebunden.

Der Verkehrsverein achtet bei allen beantragten Sonntagsöffnungen ausdrücklich darauf, dass

- **die Veranstaltung den prägenden Anlass darstellt,**
- **die Verkaufsöffnung nur begleitenden Charakter hat,**
- **und die Innenstadt als Erlebnis- und Aufenthaltsraum im Mittelpunkt steht.**

3. Bedeutung der Sonntagsöffnung für Stadt und Handel

Verkaufsoffene Sonntage leisten – in passender und verantwortungsvoller Zahl – einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt.

Siegburg profitiert dabei von:

- einer steigenden Zahl an Tages- und Wochenendgästen,
- der wachsenden Hotel- und Bettenkapazität,
- sowie der guten regionalen und überregionalen Erreichbarkeit.

Gleichzeitig steht der stationäre Handel unter hohem strukturellem Druck durch den stetig wachsenden Online-Handel. **Anlassbezogene** Innenstadtveranstaltungen mit begleitender Öffnung wirken diesem Trend entgegen, **ohne den Sonntagsschutz grundsätzlich infrage zu stellen.**



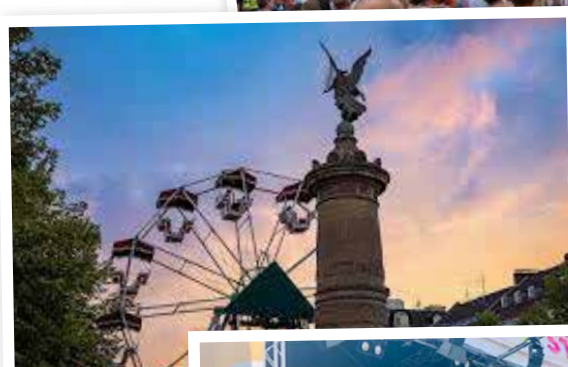
KURZBESCHREIBUNG SIEGBURGER STADTFESTES

Das Siegburger Stadtfest ist seit Jahrzehnten das prägende Innenstadt-Großereignis mit klarer überregionaler Ausstrahlung. Es entwickelt die Innenstadt temporär zu einem geschlossenen Veranstaltungsraum mit kulturellem, gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Schwerpunkt.

Der verkaufsoffene Sonntag steht in unmittelbarem sachlichem Zusammenhang mit dieser traditionsreichen Großveranstaltung und begleitet diese flankierend. Das Stadtfest ist eindeutig anlassgebend.

Zur Veranschaulichung der Dimension, der Besucherstruktur sowie der räumlichen Ausdehnung des Stadtfestes sind dem Antrag Fotodokumentationen der vergangenen Jahre beigefügt. Diese zeigen die flächendeckende Nutzung der Innenstadt, die Bühnenstandorte, die hohe Aufenthaltsqualität sowie die überregionale Anziehungskraft der Veranstaltung.

RÜCKBLICK SIEGBURGER STADTFEST

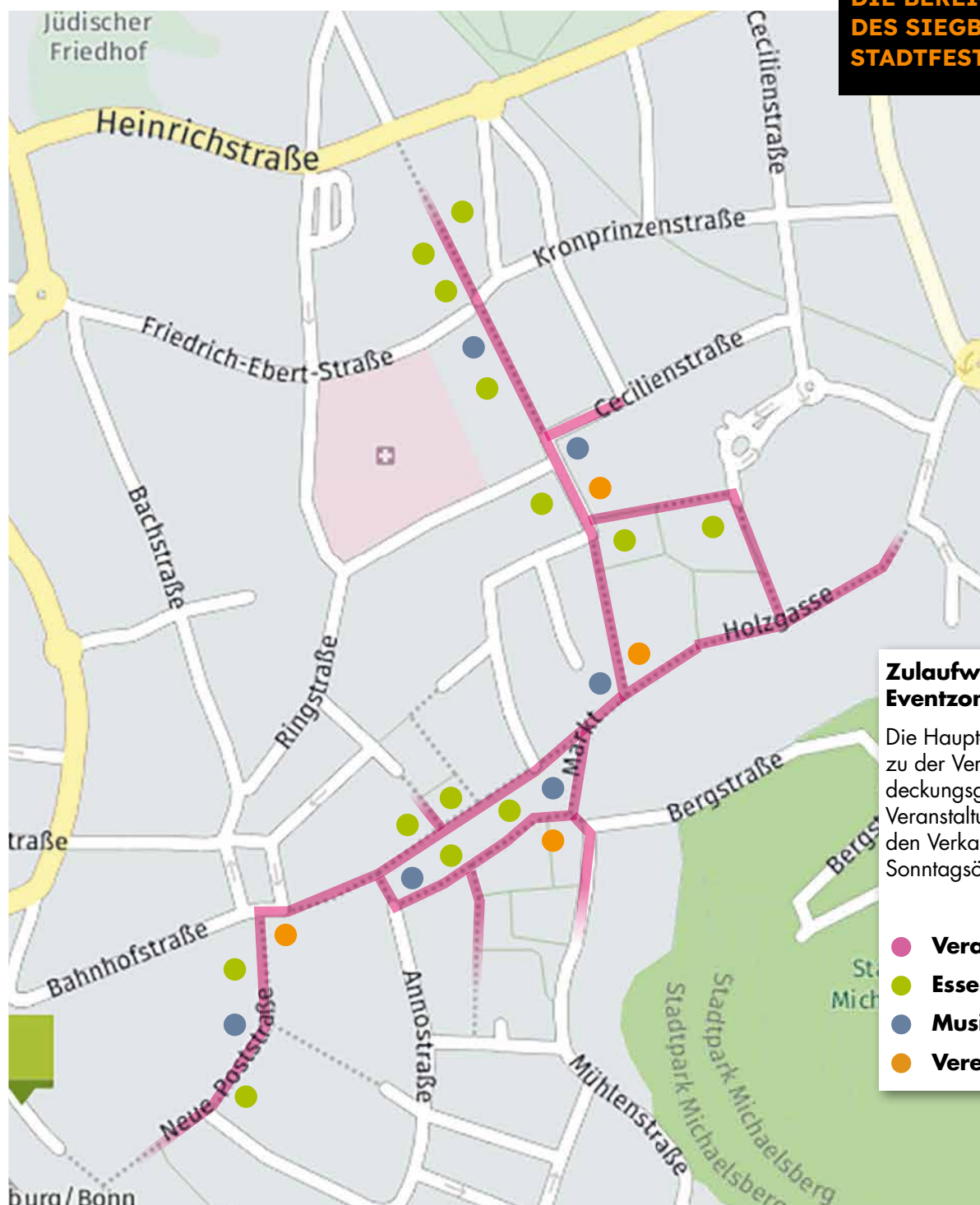




Folgende Bereiche sind als Veranstaltungsflächen und damit auch zum Sonntagsverkauf vorgesehen:

Sternförmig vom Markt nach Norden entlang der Kaiserstraße bis zur Friedrich-Ebert-Straße, nach Osten entlang der Holzgasse bis zur Scheerengasse, nach Westen entlang der Bahnhofstraße bis zur Neuen Poststraße. Bitte entnehmen Sie dem Plan die Bereiche, die für die Veranstaltungsschwerpunkte vorgesehen sind. Die Foodbereiche auf der Veranstaltungsfläche sind grün dargestellt, Musik, Bühnen und Eventbereiche in blau, die Vereine in orange, die Veranstaltungsflächen in pink.

DIE BEREICHE DES SIEGBURGER STADTFESTES 2026



Zulaufwege und Eventzonen

Die Haupt-Zulaufwege zu der Veranstaltung sind deckungsgleich mit der Veranstaltungsfläche und den Verkaufszonen für die Sonntagsöffnung.

- **Veranstaltung**
- **Essen & Trinken**
- **Musik & Event**
- **Vereine**

BESUCHERAUFKOMMEN

Für das Siegburger Stadtfest vom 29. bis 31. August wurden durch ein elektronisches Besucherzählungssystem insgesamt 176.084 Besucherinnen und Besucher im Innenstadtbereich erfasst.

Auf Grundlage dieser Erhebung ist für den Sonntag mit einem durchschnittlichen Tagesaufkommen von rund 58.000 Besucherinnen und Besuchern zu rechnen.

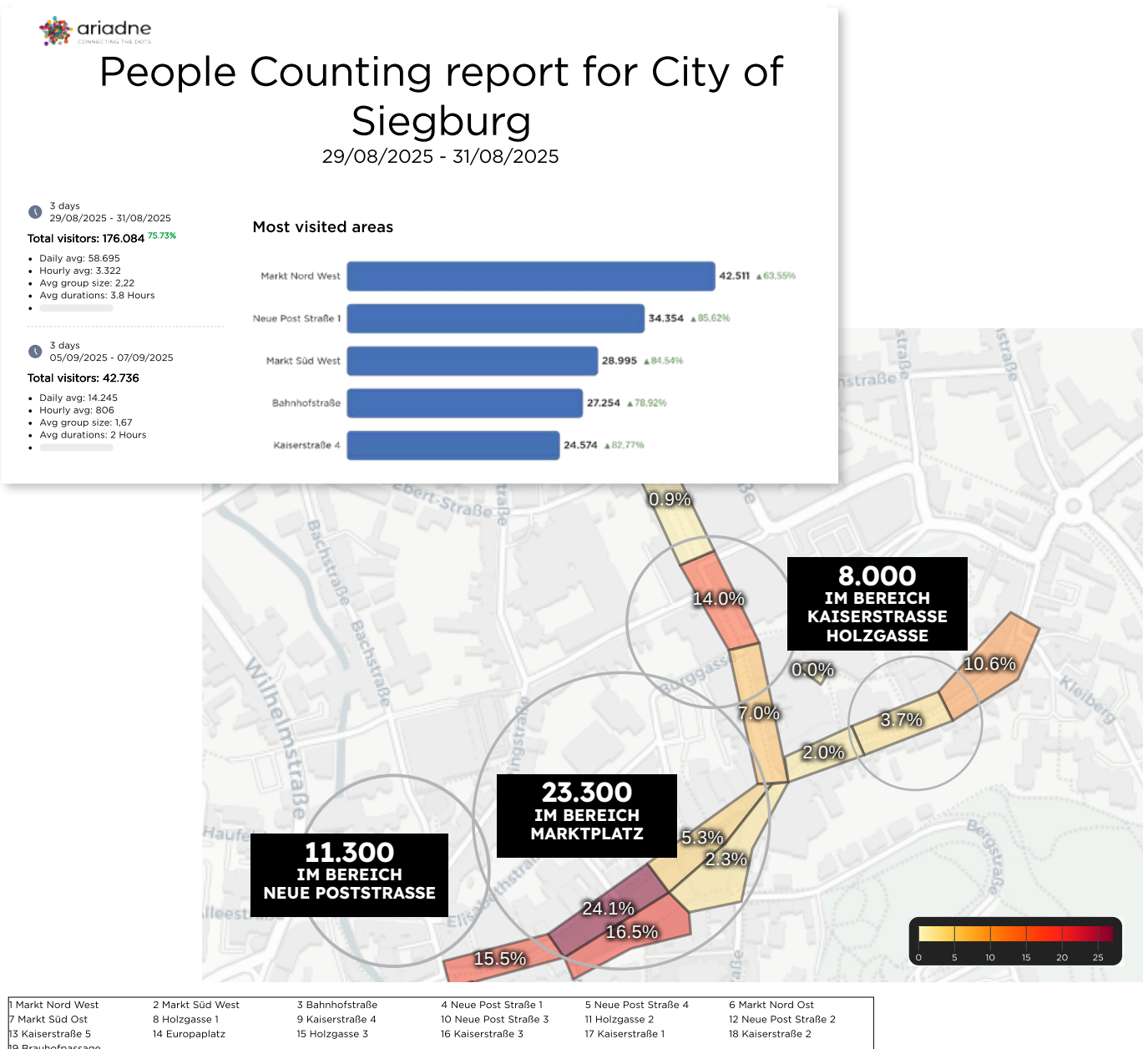
Die Besucherströme verteilen sich räumlich dezentral über das gesamte Innenstadtgebiet. Besonders frequentiert sind nach den vorliegenden Zählenden die Bereiche:

- **Markt (Nord/West/Süd gesamt ca. 71.000 über 3 Tage)**
- **Neue Poststraße (ca. 34.000 über 3 Tage)**
- **Bahnhofstraße (ca. 27.000 über 3 Tage)**
- **Kaiserstraße (ca. 24.500 über 3 Tage)**

Für den Bereich Kaiserstraße/Holzgasse ist am Sonntag von einem Besucheraufkommen von **rund 8.000 Personen** auszugehen.

Das Besucheraufkommen wird maßgeblich durch das Veranstaltungsangebot ausgelöst. Der Einzelhandel partizipiert lediglich begleitend.

Als Vergleich wurde das **Wochenende 5.–7. September ohne Veranstaltung** herangezogen. Dort lagen die Besucherzahlen signifikant niedriger.





DEFINITION INNENSTADT SIEGBURG:

Der Innenstadt Einzelhandel erstreckt sich sternförmig vom Markt nach Norden entlang der Kaiserstraße bis zur Luisenstraße, nach Osten entlang der Holzgasse bis zur Zeithstraße und nach Westen entlang der Bahnhofstraße und der Neuen Poststraße bis zur Wilhelmstraße und dem ICE-Bahnhof (siehe Abbildung)

Definition der Siegburger Innenstadt in Straßenzügen laut BBE-Gutachten als Nutzungsbereich des Antrages.





FAZIT UND ZUSAMMENFASSUNG:

Attraktive, öffentlich zugängliche und generationsübergreifende Veranstaltungsformate leisten einen wesentlichen Beitrag zur **Belebung der Siegburger Innenstadt** und fördern das **soziale Miteinander**. Die beantragte, **zeitlich begrenzte Sonntagsöffnung** ergänzt das Veranstaltungsgeschehen **sinnvoll und nachgeordnet**.

Der Verkehrsverein Siegburg e. V. beantragt die Genehmigung mit dem Ziel, die Innenstadt als **Ort der Begegnung, der Aufenthaltsqualität und der Identifikation** weiter zu stärken. Die begleitende Verkaufsöffnung unterstützt den **inhabergeführten Einzelhandel** sowie die **lokale Gastronomie**, ohne den **prägenden Charakter der Veranstaltung** zu überlagern.

Auf Grundlage der Erfahrungen aus den Vorjahren und der Zählung 2025 wird **an diesem Sonntag mit rund 58.000 Besucherinnen und Besuchern** im zentralen Veranstaltungsbereich sowie weiteren Besuchern in der Innenstadt gerechnet. Davon profitieren insbesondere Gastronomie, kulturelle Einrichtungen und weitere Angebote des öffentlichen Lebens.

Im Mittelpunkt steht das **Erlebnis Innenstadt** – das gemeinsame Verweilen, Begegnen und Erleben.

SIEGBURG, MÄRZ 2026

Sissis Vassiliadis

1. Vorsitzender
Verkehrsverein Siegburg von 1902 e.V.